

## Kampf um Beschäftigte immer härter

11.08.2014, 18:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dennis Wolfram*

Presseagentur: *Marketing- PR- und Personalberatung*

---



Dennis Wolfram unabhängiger Versicherungsexperte

Gute Mitarbeiter werden immer wertvoller... weil sie nicht mehr einfach - wie bisher - ersetzt werden können. Von Arbeitgebern sind immer häufiger Klagen zu hören, dass die Beschäftigten Abwerbeangebote von anderen Unternehmen bekommen. Hierin werden sie nicht nur mit übertariflichen Leistungen gelockt, sondern immer öfter auch mit betrieblicher Altersversorgung und Unfall-Versicherung.

Wie sich herausgestellt hat, sind es gerade diese unauffälligen, aber hochwirksamen Nebenleistungen, die von den Mitarbeitenden aufmerksam beachtet und miteinander verglichen werden. Die Höhe des Entgelts spielt gar nicht mehr die entscheidende Rolle. Damit werden auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) wieder konkurrenzfähig. Laut einer aktuellen Studie des Bundesarbeitsministeriums sind gerade KMU bei solchen betrieblichen Versicherungsangeboten noch sehr unsicher. Dabei ist es mittlerweile zu einer gesetzlichen Verpflichtung für alle Arbeitgeber geworden, den Mitarbeitenden eine betriebliche Altersversorgung durch Gehaltsumwandlung anzubieten.

Nach seriösen Berechnungsbeispielen können hier aus 50 Euro Gehaltsumwandlung nach 30 Jahren über Tausend Euro Betriebsrente werden. Manche Unternehmen zahlen ihren Arbeitnehmern diese Beträge als freiwillige arbeitgeberfinanzierte Zulage zur betrieblichen Altersversorgung. Wer also heute mit 37 Jahren eine solche Zusatzversorgung abschließt, hat mit Rentenbeginn – ohne zusätzliche Kosten - 1.000 Euro mehr auf dem Konto. Wohlgemerkt zusätzlich zur gesetzlichen Rente.

Sehr zu empfehlen ist zu diesem Thema die Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter dem Titel „Zusätzliche Altersvorsorge“, die kostenlos im Internet heruntergeladen – oder als Papierversion per Post angefordert werden kann. Dort sind alle wichtigen Informationen gebündelt nachzulesen.

<http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a817-zusaetzliche-altersvorsorge.html>

Dennis Wolfram von der Handwerker Consult i. Gr. rät seinen Kunden zu einer Direktversicherung, um Aufwand und Kosten zu sparen. Aber auch die Arbeitgeber sparen bei einer Gehaltsumwandlung erhebliche Summen an Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Am Ende kommt dabei ein Gesamtkonzept heraus, bei dem es nur Gewinner gibt - von zufriedenen Mitarbeitenden und Chefs mal ganz abgesehen.

Das neue Büro der Handwerker Consult i.Gr. ist in Hannover im Haus der Wirtschaftsförderung unter der Telefonnummer 0511 2203 8118 oder per E-Mail [denniswolfram@hotmail.de](mailto:denniswolfram@hotmail.de) zu erreichen.

## **Portrait**

Dennis Wolfram ist Firmenunabhängiger Versicherungsexperte. Er ist Prüfer der IHK Hannover und Dozent der Handwerkskammer.

---

News-ID: 810229 • Views: 857 (Stand: 19.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/810229/Kampf-um-Beschaefigte-immer-haerter.html>